



pfarrinfo

Informationsblatt der Pfarre Unterweißenbach

**Ostern
2026**



Katholische Kirche
in Österreich



Osterfeuer zu Beginn der Osternacht 2025 in Unterweißenbach

Das Licht ist stärker als die Dunkelheit ...

Frohe und gesegnete Ostern!

Erhöhung des Firmalters	S. 4
Ehrenamtliche stellen sich vor ...	S. 8 - 12
Gedenken an Bischof Maximilian	S. 15
Neue Pfarrstruktur - bald auch bei uns!	S. 16 - 17

Liebe Unterweißenbacherinnen und Unterweißenbacher!



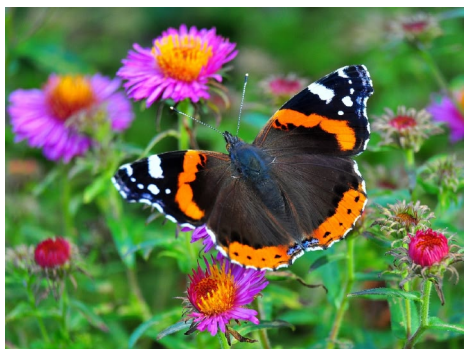
Ostern ist mehr als nur der Frühling, der die Natur erweckt.
Ostern ist ein tiefgreifender Wandel,
ein Übergang vom Dunkel ins Licht,
von der Ausweglosigkeit zur Hoffnung, vom Tod zum Leben.

Vom Ende zum Neuanfang

Nach dem Karfreitag schien für die Jünger alles vorbei. Jesus war gescheitert, ihre Träume begraben. Doch Ostern zeigt: Gottes Wandel ist nicht gekommen, um alles beim Alten zu lassen, sondern um das Ende in einen Neuanfang zu verwandeln. Die Auferstehung ist die Zusage, dass sich das Leben trotz aller Schicksalsschläge durchsetzt.

Wandel beginnt im Herzen

Die Fastenzeit hat uns vorbereitet, diesen Wandel zuzulassen. Sie war ein "österlicher Buß-Weg". Ostern lädt uns nun ein, diesen Wandel anzunehmen: Traurigkeit darf in Freude verwandelt werden, Einsamkeit in Gemeinschaft. Aus „Trotzdem“ wird Hoffnung.



Ostern ist kein fester Punkt, nichts „Fertiges“, sondern ein Weg

Ostern ist ein Wandlungsprozess. Der Auferstandene fordert uns auf, nicht stehen zu bleiben. Wandel bedeutet, Altes loszulassen, um Platz für Neues zu schaffen. Wie die Raupe zum Schmetterling wird, so verwandelt Ostern unsere Ängste in Vertrauen.

Wandel ist auch ein wichtiges Stichwort für Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Kirche.

Auch in der Kirche, in unserer Pfarre, in unserem Dekanat ist vieles im Wandel.

Beispielsweise berichten wir in diesem Pfarrblatt vom **Anheben des Firmalters** von 12 auf 14 Jahre.

Wandel erleben wir in der Kirche vor allem durch die **Pfarrstrukturreform**, die auf die gegenwärtige (und zukünftige) Situation von Kirche reagiert.

Auch davon ist in diesem Pfarrblatt zu lesen.

Bei Fragen dazu kommt gerne auf mich zu!

Bleiben wir im Gespräch und gestalten wir den Wandel miteinander.

Liebe Pfarrgemeinde! Lassen wir uns von der österlichen Freude verwandeln und tragen wir diesen Wandel in unseren Alltag.

Ich wünsche euch allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Eure Pfarrassistentin Birgit Brunner



Osterratschen

Mädchen und Buben, die im Markt Ratschen gehen wollen, treffen sich am **Karfreitag** um 05:45 Uhr bei der östlichen Ortseinfahrt.



Danke an Sepp Lehner für die langjährige Organisation des Osterratschens!

Gemeinsame Osterjause

Nach der **Osternacht** (Karsamstag, 4. April, 20:00 Uhr) laden wir zur gemeinsamen Osterjause im Pfarrsaal ein.

Bitte dafür Speisen von zuhause (Ostereier, Brot...) mitnehmen!

Diese werden in der Osternacht gesegnet.

Beim gemütlichen Beisammensitzen im Pfarrsaal werden Getränke gegen freiwillige Spenden zur Verfügung gestellt.



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Osterferien

In der **Karwoche** (bis einschließlich Osterdienstag) ist die **Pfarrkanzlei geschlossen!** Bitte beachten, dass außerhalb der Ferienzeiten die Pfarrkanzlei an einem Dienstag geschlossen ist.

**WIR SCHAFFEN
RAUM FÜR DIE REGION.**

Raiffeisen
Mühlviertler Alm

Nahversorgungszentrum Dimbach

Alles unter einem Dach:
Wohnungen, Kaufhaus, Optiker, Blumentfachgeschäft, Raiffeisen Bankstelle, Versicherungsbüro, Massage, Logopädie und Physiotherapie

Kernecker Areal in Schönau i.M.

Aufwertung des Ortskernes:
moderner Wohnraum für Singles und Familien sowie durchdachte Geschäftsflächen im Zentrum der Gemeinde

Wohnprojekt Pabneukirchen

Nachhaltige Regionalentwicklung:
Wohnraum, der generationsübergreifend an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst ist

MEHR INFORMATION?

Melanie Haneder | +43 676 81 41 95 15 | m.haneder@raiffeisen-immobilien.at



Anhebung des Firmalters auf 14 Jahre



In diesem Jahr werden unsere Jugendlichen ein letztes Mal im Alter von 12 Jahren gefirmt. Der Pfarrgemeinderat hat – auf Anraten der Firmbeauftragten unserer Pfarre – beschlossen, das Firmalter künftig **auf 14 Jahre** anzuheben.

Auch einige der anderen Pfarrgemeinden im Dekanat (z. B. Kaltenberg, Liebenau, St. Leonhard, Tragwein, Weitersfelden...) haben sich bereits dazu entschlossen.

In diesem Artikel nennen wir die wichtigsten Gründe für diesen Schritt.

In der Diözese Linz liegt das durchschnittliche Firmalter bereits zwischen 14 und 15 Jahren. In diesem Alter können sich Jugendliche meist reifer mit dem Glauben auseinandersetzen und ihre eigene Meinung besser bilden. Themen der Firmvorbereitung – wie Verantwortung übernehmen, die eigene Berufung entdecken oder Fragen nach der eigenen Identität – passen gut zu dieser Lebensphase.

Viele wichtige Entscheidungen stehen an, etwa Schulwechsel oder der Beginn einer Lehre. Firmvorbereitung kann hier stärken und begleiten.

Auch Gespräche über Glauben und Spiritualität gelingen oft besser, wenn Jugendliche etwas älter sind.

Die Firmung wird so immer mehr zu einem Sakrament auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Eine Seelsorgerin sagt dazu: *„Die Jugendlichen lassen die Kindheit hinter sich und stellen neue Fragen. Firmvorbereitung kann Stärkung sein und bewusst machen: Dieser Mensch wird erwachsen.“*

Ein Firmbegleiter berichtet: *„Mit 14 kann man auf Augenhöhe arbeiten. Wenn sie wollen, wird intensiv diskutiert und nachgedacht.“*

Eine weitere Erfahrung lautet: *„Mit 12 sind viele noch Kinder – mit 14 sind sie deutlich selbstreflexiver.“*

Die nächste Firmung wird aus diesem Grund wieder im Frühjahr/Sommer 2029 stattfinden.

Die zwei Jahre werden die Firmverantwortlichen der Pfarrgemeinde und des Dekanats nutzen, um ein ansprechendes Programm für die Vorbereitung zusammenzustellen.

Wir bitten um euer Verständnis!

Astrid Hollaus
Pastoralassistentin des Dekanats Unterweißenbach
Firmverantwortliche unserer Pfarrgemeinde

Wie bereits erwähnt, **in diesem Jahr** werden die Jugendlichen – so wie es jetzt viele Jahre lang praktiziert wurde – mit 12 Jahren gefirmt.

Termine für unsere Firmlinge:

- Samstag, 23. Mai, 19:00 Uhr: Sendungsfeier der Firmlinge
 - Samstag, 30. Mai, 10:00 Uhr: Pfarrfirmung
- Firmspender ist Kanonikus Dr. Martin Füreder aus Linz

Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Firmpat:innen Freude, Begeisterung und Kraft, ihr Leben aus dem Glauben zu gestalten.



Worte des PGR-Obmannes

Liebe Pfarrbevölkerung,

die drei Säulen der Fastenzeit – **Gebet, Fasten und Almosen** – sind für die Vorbereitung auf Ostern eine wichtige Hilfe.

Das Gebet ist ein Gespräch mit Gott. In der Fastenzeit kann uns das wieder Kraft geben, um die Gottesbeziehung zu stärken.

Fasten – also der bewusste Verzicht auf Konsum oder Annehmlichkeiten – gibt uns die Möglichkeit unsere Gewohnheiten zu überdenken und zu fragen, was im Leben wirklich wichtig ist.

Almosengeben ist nicht nur Teilen von Geld. Es ist genauso wichtig Zeit, seine Fähigkeiten oder Aufmerksamkeit gegenüber Mitmenschen zu teilen. Ostern, das Fest des Lebens und der Hoffnung, ist unser höchstes Fest.

Versuchen wir in der Fasten- und Osterzeit bewusst auf die drei Säulen zu achten.

Wie hat schon Dietrich Bonhoeffer gesagt: "Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln."

In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes und gesegnetes Osterfest.



PGR-Obmann Herbert Kaltenberger

Aus der Pfarrbücherei

Klein, aber fein!

Obwohl die Räumlichkeiten unserer Bücherei sich etwas versteckt im Untergeschoß des Pfarrheims befinden, durften wir 2025 insgesamt 216 Leser:innen zählen, die insgesamt 3.356 Entlehnungen tätigten.

DANKE allen, die uns besuchen und das Angebot unserer Bücherei schätzen!

Wir freuen uns über alle, die sich dem Leserkreis anschließen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16:00 – 17:30 Uhr

Samstag nach dem Abendgottesdienst

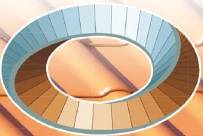
(ca. 19:45 - 20:00 Uhr)

Sonntag, 08:15 – 11:00 Uhr

www.biblioweb.at/unterweissenbach



Neu im Verleih



GROSSER

GmbH

Spenglerei • Dachdeckerei
Flachdächer • Sanierungen
Fassadenverkleidungen



4273 Unterweißenbach, Almstr. 10, 07956-7229, www.grosser.at





Kinder- und Familienliturgie

In diesem Jahr hat sich schon viel bei uns getan:

Am 25. Jänner feierten wir **Kindergottesdienst** im Pfarrheim zum Thema „Spurensuche“. Besonders im Winter sind in der Natur viele Spuren zu entdecken.

Auch wir machten uns beim Kindergottesdienst gemeinsam auf Spurensuche.



Am 8. Februar feierten wir einen fröhlichen und lebendigen **Familiengottesdienst zum Fasching**.

Kirche darf auch bunt sein! Das Thema „Nur gemeinsam sind wir stark“ begleitete uns.



Am 1. März stellten sich die **Erstkommunionkinder** in einem Familiengottesdienst der Pfarrgemeinde vor.

Zusammen mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien durften wir erfahren, dass „unser Leben ein Fest“ ist.

Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 17. Mai um 09:15 Uhr.

Wir laden herzlich ein:

- **Familiengottesdienst am Palmsonntag**, 29. März nach der Palmweihe um 09:30 Uhr
- **Kinderbetstunde am Karsamstag**, 4. April um 12:30 Uhr
- **Familiengottesdienst am 12. April** um 09:30 Uhr

Danke...

Martina Laister, Bernadette Leutgeb-Schatz, Birgit Seiser und Karin Windischhofer verabschiedeten sich in die „Kili-Pension“.

Liebe Bernadette, Birgit, Karin und Martina!

Wir danken euch für eure Zeit und euren Einsatz, für die vielen tollen kreativen Ideen, für die wunderschönen Kinder- und Familiengottesdienste, die wir miteinander gestaltet haben, für den Spaß, den wir hatten.

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute!

Natürlich freuen wir uns, wenn ihr öfters bei uns zu Gast seid und mit uns Gottesdienst feiert.



Bei der Verabschiedung war Bernadette leider erkrankt.



Kindersegnung

„Es ist ein Wunder“, sagt das Herz. Unter diesem Motto lud die Katholische Frauenbewegung die Familien der Täuflinge des Vorjahrs am 7. Februar zur Kindersegnung.
Gott segne unsere Täuflinge und ihre Familien!

Suppenessen zum Familienfasttag

Wir konnten beim Suppenessen zum Familienfasttag am 2. Fastenwochenende ein sehr gutes Spendenergebnis erreichen.



Danke den Suppenköchinnen, den Helferinnen und allen Spender:innen.

Das gespendete Geld kommt den Frauen im globalen Süden zugute, heuer werden besonders Frauenprojekte in Indien unterstützt. „Teilen spendet Zukunft“.



Unsere nächsten Termine:

- Filmabend: Montag, 23. März, 19:30 Uhr im Pfarrheim
Wir zeigen den Film „Die Küchenbrigade“
- Pfarrfrühschoppen: Sonntag, 12. April ab 08:15 Uhr
- Frauenwallfahrt nach Steyr und Christkindl: Dienstag, 5. Mai
(Der Bus ist voll, es wird eine Warteliste geführt)

Für die Katholische Frauenbewegung:
Angela Haunschmid

Im Namen unserer Pfarre danken wir der kfb und allen Mitgliedern.

Danke allen, die der kfb treu bleiben! Mit eurem Mitgliedsbeitrag werden wesentlich auch Menschen in Unterweißenbach unterstützt.

Jedes Jahr erhalten die Familien der Täuflinge zu Lichtmess eine besondere Kerze mit dem Namen des Kindes und auch die Sonntagskerzen der Erstkommunionkinder werden von der kfb bezahlt.





Aus dem Pfarrgemeinderat ...



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

OSTERN – „Es wird wieder Licht...“

Vor der Kirche wird in der Osternacht an einem Feuer die Osterkerze entzündet. Mit dieser Osterkerze ziehen die Seelsorger:innen in die dunkle Kirche ein und bringen damit das Licht zurück in die Welt. Die Osterkerze symbolisiert das neue Leben.

Eigentlich ist die Osterkerze ein kleines „Osterfeuer“, das uns das ganze Jahr begleitet. Sie erinnert uns an die Osterbotschaft und gibt uns damit Hoffnung auf das ewige Leben!

In unserer Pfarrgemeinde wird die Osterkerze jedes Jahr liebevoll und wunderschön selbst gestaltet von:



Erste gestaltete Osterkerze von Elfi - 2012

Elfriede (Elfi) Ettlstorfer



Wohnort: Unterweißenbach, Wolfsberg 16

Zugezogen? Wenn ja - seit wann?

Nach zweijähriger Bauzeit ins Haus eingezogen am 20.02.2004

Familie: verheiratet, 2 Kinder

Warum engagierst du dich ehrenamtlich in unserer Pfarre und seit wann?

2009 hat mich Hedwig Lasinger gefragt, ob ich ihr beim Kerzenverziern für die Verstorbenen helfen möchte.

Diese Aufgabe habe ich dann übernommen.

2012 habe ich das erste Mal die Osterkerze gestalten dürfen. Ich verziere die Kerzen für die Täuflinge, die sie bei der Kindersegnung von der Katholischen Frauenbewegung bekommen.

Seit dem Jahr 2022 bin ich Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Als Kommunionsspenderin bin ich seit Oktober 2025 im Einsatz. Das ist eine bereichernde Aufgabe, die ich sehr gerne mache. Es erfüllt mich mit Freude, dass ich meinen Eltern und auch zwei weiteren Damen in Unterweißenbach die Krankenkommunion bringen darf!

Ich bin gerne dabei, weil...

...es ein wunderschönes Gefühl ist, Teil einer wunderbaren Gemeinschaft zu sein!

Kannst du persönlich von deiner Tätigkeit profitieren?

Ja! Ich mag Basteln und Handarbeiten sehr! Da ich aber selten Zeit finde, meinen Hobbies nachzugehen, komme ich wenigstens durch meine ehrenamtliche Tätigkeit dazu!

Erfüllung finde ich...

...in meiner Familie, wenn ich jemandem eine Freude machen oder eine Hilfe sein kann!

Wenn ich an die Zukunft der Kirche denke...

... wünsche ich mir weiterhin die gut gelebte Gemeinschaft in Unterweißenbach und darüber hinaus! „Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer!“

Lebensmotto oder Lieblingszitat:

„GOTT, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das Eine vom Anderen zu unterscheiden!“

Gibt es etwas, das du abschließend noch sagen möchtest?

DANKE, dass ich in Unterweißenbach so herzlich aufgenommen wurde!

Ich bin im Waldviertel – Gemeinde Langschlag/Langschlägerwald – aufgewachsen. Tolle Kindheit, tolle Eltern! 1997 habe ich meinen Mann Wilhelm (Aglasberg 14) kennen und lieben gelernt und bin mittlerweile 22 Jahre hier zu Hause. Über die gesamte Familie, die ich dazugewonnen habe, bin ich sehr glücklich.

Seit 1996 arbeite ich im Landesklinikum Zwettl/NÖ. als diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester auf der Kinder- und Jugendabteilung.



Nur durch das freiwillige Engagement vieler verschiedener Menschen in unserer Pfarrgemeinde ist es möglich, ein vielfältiges, traditionelles, buntes Miteinander zu gestalten und zu leben - und auch soziale Projekte zu fördern und zu unterstützen!

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Pfarrgemeinde ist das
Fachteam CARITAS (lat. für „Nächstenliebe“):



Mitarbeiterinnen des Fachteams Pfarrcaritas

1. Reihe (von links nach rechts): Maria Lasinger, Resi Moser, Regina Haslinger, Elli Bauer, Maria Puchner
2. Reihe: Monika Böhm, Margit Pointner, Maria Hinterreiter, Birgit Brunner, Greti Wahlmüller, Hilda Mayrhofer

Frohe Ostern
wünscht Fa. WANSCH
samt Mitarbeiter!





Wir sind da.
 Wenn wir Not sehen, handeln wir.
 Und zwar für alle.
 Vielfalt ist für uns Bereicherung, jeder Mensch ist wertvoll.
 Wir leben Nächstenliebe.
 Respekt, Wertschätzung und Mitgefühl leiten unser Handeln.
 Wir fördern Solidarität und Zusammenhalt.
 Nur gemeinsam sind wir stark.
 Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe.
 Der Glaube an die Fähigkeit der Menschen, ihr Leben aus eigener Kraft zu bewältigen,
 treibt uns an.
 Wir handeln tatkräftig, herausfordernd und herzlich.

Die pfarrliche Caritas-Arbeit kann auf vielen Ebenen umgesetzt werden!

Was machen wir im Jahreskreis?



In der zweiten Jänner-Woche findet eine **Kleidersammlung** statt. Gut erhaltene Kleidung wird in Schachteln verpackt an die Caritas OÖ gespendet.

Der **Gottesdienst für pflegende Angehörige** mit anschließendem gemütlichem Austausch bei Kaffee und Kuchen, Informationen durch eine Referentin der Servicestelle für pflegende Angehörige der Caritas ist schon viele Jahre ein Fixpunkt. Ins Programm aufgenommen wurde ein **Krankensalbungs-Gottesdienst**.

aus Unterweißenbach stammenden gestalten wir.

Auch eine **Maiandacht im Seniorenheim** für die Heimbewohner:innen und deren Angehörige

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim und deren Mitarbeiter:innen gibt es auch immer sehr nette Begegnungen umrahmt von Kaffee und Kuchen.

Jeder Bewohnerin und jedem Bewohner wird auch eine kleine selbstgemachte Aufmerksamkeit überreicht.

Der **Mittagstisch** hat jetzt schon einige Jahre Tradition und findet meist jeden 2. Donnerstag im Monat statt. Für viele ältere Unterweißenbacher:innen soll dies eine Möglichkeit sein, sich beim Essen in Gemeinschaft zu stärken.

Abwechselnd werden verschiedene Gasthäuser im Ort besucht. Essenswünsche fürs nächste Treffen sind immer willkommen!



Der Faschingsmittagstisch fand auch heuer wieder im Pfarrheim statt.

Die **Strickerinnen** unserer Pfarre werden jährlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim eingeladen. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie viele Stücke in mühevoller Arbeit für die Caritas gestrickt und gehäkelt werden. Socken, Hauben, Handschuhe, Schals, Pullover und Westen für Groß und Klein sind dann auch für einige Zeit im Pfarrheim aufgelegt, können besichtigt und auch gern durch eine Spende käuflich erworben werden.

Von dem Geld wird wieder Wolle angekauft und bei Bedarf an die Strickerinnen ausgegeben.

Wer die Stricksachen erhält, wird je nach Dringlichkeit und Notlage entschieden.

Die **Spendensammlungen** im Rahmen der Gottesdienste sind auch eine wichtige Säule der Pfarrcaritas.

Beim Treffen der Mitarbeiterinnen werden das Jahresprogramm und anfallende Termine besprochen. Das gesellige Miteinander ist ein wichtiger Teil, um uns auch persönlich kennen zu lernen.

Jeder kann durch seine Unterstützung und sein Können eine große Hilfe sein, um Gutes zu tun!

Letztendlich geht es immer darum, den Menschen zu begegnen, ihnen in schwierigen Lebenssituationen Aufmerksamkeit und Hilfe zukommen zu lassen.

Interessierte sind jederzeit willkommen!

Regina Haslinger

... ist schon seit Jahrzehnten im Einsatz für das Wohl ihrer Mitmenschen!



Wohnort: Unterweißenbach, Schulstraße 23

Familie: verwitwet, 5 Kinder (ein Sohn ist bereits 1979 im Alter von 9 Jahren verstorben), 9 Enkel

Warum engagierst du dich ehrenamtlich in unserer Pfarre und seit wann?

Vor 40 Jahren wurde von unserer damaligen Pfarrhaushalterin Hedwig Lasinger die Initiative gestartet, ältere, hilfsbedürftige Menschen in Unterweißenbach zu besuchen und sie im Alltag zu unterstützen.

Wir waren damals einige Frauen, die Alltagsarbeiten im Haushalt übernahmen, bei Bedarf bei der Körperpflege

unterstützten - aber auch allgemein eine Art von Besuchsdienst machten.

Später wurde der SMB gegründet und da habe ich auch mitgearbeitet. Beim Roten Kreuz war ich 20 Jahre im Rettungsdienst tätig.

Jetzt bin ich im Tageszentrum 1x im Monat ehrenamtlich tätig, mache an einem Samstag bei Bedarf Kaffeehausdienst im Seniorenheim und nehme nach Möglichkeit auch beim Mittagstisch der Caritas teil.

Im Vorfeld können sich die Teilnehmer:innen bei mir anmelden und ich chauffiere sie auch hin und zurück, wenn gewünscht.





Ich bin gerne dabei, weil...

Ich war als Hausfrau mit 5 Kindern daheim. Soziales Engagieren in der Pfarre war mir immer wichtig. Der Kontakt mit den Menschen und der Austausch mit Kolleginnen in der Pfarrcaritas war für mich ein schöner Ausgleich zum Familienalltag.

Kannst du persönlich von der Tätigkeit profitieren? / Erfüllung finde ich...

Es macht mir Freude! Ich unterhalte mich gerne mit den Menschen und wenn ich durch meine Unterstützung dazu beitragen kann, dass der Alltag für andere dadurch besser zu bewältigen ist, bin ich zufrieden. Meine Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Hilfe und Unterstützung immer sehr wohlwollend angenommen wurde und angenommen wird.

Wenn ich an die Zukunft der Kirche denke...

Das Pfarrleben und die Veranstaltungen im Jahreskreis sind für mich ein wichtiger Teil im Leben. Kultur und Traditionen sind mir wichtig. Es liegt an uns, diese Werte auch immer wieder unseren Kindern weiterzugeben. Die jungen Menschen sind nicht schlecht oder oberflächlich. Bei den wichtigen Festen wie Weihnachten, Ostern, Fronleichnam oder Allerheiligen freut mich der überdurchschnittlich hohe Kirchenbesuch sehr.

Lebensmotto oder Lieblingszitat:

Interessiert bleiben, aktiv sein!

Gibt es etwas, das du abschließend noch sagen möchtest?

Zukunftsängste für die „Pfarre Neu“ sind nicht vorhanden. Es wird immer weitergehen. Anders, aber sicher positiv.



EHRENAMTSARBEIT...

Helfen macht Spaß – und Spaß macht glücklich!
 Ich tue etwas Sinnvolles – das kann mir Halt geben!
 Ich werde Teil einer Gemeinschaft – und finde Freunde fürs Leben!
 Einbringen von Zeit und Talent für einen guten Zweck!

Aber... Zeit und Kraft in ehrenamtliche Projekte/Arbeiten stecken?
 Ohne dafür bezahlt zu werden?
 Ganz ehrlich? **JA!**

Denn das, was man „zurückbekommt“, ist so viel wertvoller:
 Ein Lächeln, Dankbarkeit, Erfahrung, Wissen - das Gefühl, etwas geschafft zu haben...
 Das stimmt zufrieden. Das gibt Sinn.



***Möge das Osterlicht euch Freude
und Zuversicht schenken!***

Im Namen des Pfarrgemeinderates
 Maria Hinterreiter und Sylvia Wimhofer

„Das Bildungsangebot in der Region mit meinen Talenten und Fähigkeiten mitgestalten“ – das ist das Ziel von einigen Menschen aus den drei Pfarrgemeinden **Kaltenberg, Unterweißenbach und Königswiesen**, welche als neues, pfarrübergreifendes Team des Katholischen Bildungswerkes im Herbst 2023 losstarteten.

Wir möchten sensibel dafür sein, was die Menschen in unserer Umgebung brauchen und was wir als kirchliche Bildungseinrichtung zu einem ganzheitlichen Bildungsangebot beitragen können. Wir sehen uns als BildungsNAHversorger und organisieren Veranstaltungen und Vorträge zu Themen wie Glaube, Gesellschaft, Persönlichkeit und Familie.

Wenn dich Bildungsarbeit interessiert oder du einen Themenvorschlag hast, zu dem du gerne eine Veranstaltung im Ort hättest, melde dich bei unserer Leiterin Bernadette Leutgeb-Schatz unter 0680/4413420!

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Frühjahr:

Pilgerwanderung: Am Samstag, 28. März wandern wir mit Pilgerbegleiter Josef Holzmann von Königswiesen nach Unterweißenbach. Abschließend feiern wir gemeinsam den Abendgottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Unterweißenbach mit. Beginn: 14:30 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bei Bedarf bitte melden unter 0680/4413420. Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung!

Mit Leichtigkeit den Alltagssorgen ein Schnippchen schlagen: Am Samstag, 18. April findet im Pfarrsaal Unterweißenbach ein Vortrag mit Clini Clown Uwe Marschner zum Thema **Humor als Resilienzfaktor** statt. Beginn: 20:00 Uhr.

Bernadette Leutgeb-Schatz



SONNBERG
100 % BIO BY SONNBERG

Bei uns gibt's:
Süße Köstlichkeiten
für's Osternest

GENUSSVOLLES OSTERFEST

Verwöhne deine Gäste mit hervorragenden
Leckereien aus unserem reichhaltigen BIO Sortiment!

Sonnberg Biofleisch GmbH - Bio Genussshop & Schaubetrieb - Sonnbergstraße 1 - 4273 Unterweißenbach - www.biofleisch.biz



Rückblick auf die Dreikönigsaktion

Wir freuen uns über das Engagement so vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener, die Ende Dezember/Anfang Jänner als Sternsinger:innen und Begleitpersonen unterwegs waren.

Die Sternsinger brachten eine frohe Botschaft in die Häuser und Wohnungen und durften dabei selber Freude erleben.

Das Ergebnis darf sich sehen lassen: Es wurden **13.100 Euro** gespendet (ohne Erlagscheine). Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und an alle, die die Sternsingeraktion so großzügig unterstützt haben!



Aus dem Finanzausschuss

Kirchenrechnung 2025:

Vermögen der Pfarre per 01.01.2025:

87.305,81 Euro

Einnahmen 2025:

115.159,96 Euro

Ausgaben 2025:

111.383,08 Euro

Vermögen per 31.12.2025:

91.081,69 Euro

(Zum Vermögen zählt auch eine Rücklage in der Höhe von 8.120,80 Euro, welche für den Kindergarten und den Bereich „Bildung und Kultur“ reserviert ist)

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass wir das Jahr 2025 positiv abschließen konnten.

Vor allem sagen wir allen Danke, die sich vorbildlich um unsere Gebäude (Pfarrkirche, Filialkirche Hackstock, Pfarrheim und Pfarrhof), um den Friedhof und den Kirchenwald kümmern. Nur durch eure große Hilfe können wir alles so gut erhalten und pflegen.



Danke auch allen, die unsere Pfarre mit der jährlichen Heizspende bzw. anderen Spenden unterstützen.

An dieser Stelle danken wir auch unseren Austräger:innen des Pfarrblatts und der Briefe für die Grabgebühr und den „Heizbeitrag“.

Ingrid Wiesinger-Griesbauer

Maascher Straße 2
4273 Unterweißenbach

0 664 - 413 65 14

Patientenbeförderung

Personenbeförderung

Rollstuhlbeförderung

Abschied von Altbischof Maximilian Aichern OSB

Altbischof Maximilian Aichern ist am 31. Jänner im 94. Lebensjahr verstorben. Er war Linzer Diözesanbischof von 1982 bis 2005. Aber auch als Altbischof nahm er weiterhin aktiv am kirchlichen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben teil und unterstützte seine Nachfolger mit liturgischen und repräsentativen Aufgaben.



Gedenken wir unseres Bischofs Maximilian in Liebe und Dankbarkeit!
Danke für sein Wirken als Hirte und Brückenbauer, für sein Engagement für eine lebendige Kirche und für die Menschen, für sein Vorbild als Mensch und Christ und für seine Ermutigungen!
Vergelt's Gott für alles, lieber Bischof Maximilian!

Bischof Maximilian besuchte auch mehrmals unsere Pfarre:

1984: Begräbnis von Herrn Msgr. Franz Höckner

1992: Pfarrvisitation mit Firmung

1997: Altarsegnung

2004: Pfarrvisitation mit Firmung

Bestimmt erinnern sich alle, die damals dabei waren, gerne an wertschätzende und herzlich Begegnungen mit ihm.

Besonders in Erinnerung bleibt wohl auch die Wallfahrt unseres Kirchenchors nach St. Wolfgang bei Weitra im Jahr 2008, an der auch viele Unterweißenbacher:innen teilnahmen.

Auf besonderen Wunsch von Hermine Fürst kam Altbischof Maximilian zu später Stunde zu uns an den Tisch.



Bischof Maximilian gab uns immer wieder den Wunsch und die Ermutigung mit:

„Lasst euch die Freude am Menschsein nicht nehmen!

Lasst euch die Freude am Christsein nicht nehmen!“

Diese Ermutigung soll uns auch weiterhin begleiten.

Leben wir in Freude unser Mensch- und Christ:in-Sein!

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber:
Pfarramt Unterweißenbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Informationsausschuss des PGR

Layout:
Ursula Hinterdorfer

Druck:
Druckerei Haider, Schönau



... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.

DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

g e d e n k e n



Neue Pfarrstruktur - bald auch bei uns

Im Herbst startet auch das Dekanat Unterweißenbach in die Strukturreform der Diözese, die 2021 begonnen hat.

Damit reagierte die Diözese auf veränderte Verhältnisse (sehr hoher Altersdurchschnitt der Priester, weniger hauptamtliche Seelsorger:innen...).

Mit Hilfe der neuen Struktur soll die Selbständigkeit und Lebendigkeit der Pfarrgemeinden erhalten bleiben.



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Aus den 39 Dekanaten in unserer Diözese werden **39 neue Pfarren**.

487 Pfarren in der Diözese werden zu **487 Pfarrgemeinden**.

Aus dem **Dekanat Unterweißenbach** (zu dem 11 Pfarren gehören) wird eine **neue große Pfarre**, deren Name erst gemeinsam gesucht wird.

Aus der bisherigen **Pfarre Unterweißenbach** wird die **Pfarrgemeinde Unterweißenbach**.

Im Herbst beginnt offiziell die Vorbereitungszeit.

Doch schon jetzt laufen viele Vorarbeiten. Diverse Informationsveranstaltungen und Sitzungen finden auf Dekanats- und Pfarrebene statt.

Ein **Kernteam**, bestehend aus Dekanatsleitung, Vertreter:innen der Pfarren unseres Dekanats und einem Begleiteteam der Diözese, wird als „Steuerungsgruppe“ tätig sein und Schwerpunkte für die Seelsorge in unserer zukünftigen Pfarre ausarbeiten.

Am **Freitag, 2. Oktober** abends findet dazu in unserem Dekanat eine „**Startveranstaltung**“ statt. Mit diesem Abend starten wir offiziell in das Vorbereitungsjahr.

Dabei sind wir nicht alleine! Zusammen mit dem Dekanat Unterweißenbach bereiten sich noch fünf weitere Dekanate auf die Umstellung vor.

Am **1. Jänner 2028** soll dann die **neue Pfarre gegründet** werden.

Da wir zur 6. und letzten Umsetzungsrunde gehören, sind dann zu diesem Zeitpunkt alle 39 Dekanate in neue Pfarren umgewandelt.

Die **neue Pfarre** wird in Zukunft geleitet von

- einem **Pfarrer**
- unter Beteiligung von einer **Pastoralvorständin/einem Pastoralvorstand** (Beauftragte:r für bestimmte Bereiche der Pfarrseeelsorge)
- und einer **Verwaltungsvorständin/einem Verwaltungsvorstand** (Beauftragte:r für bestimmte Bereiche der Verwaltung der Pfarre, Finanzen usw.).

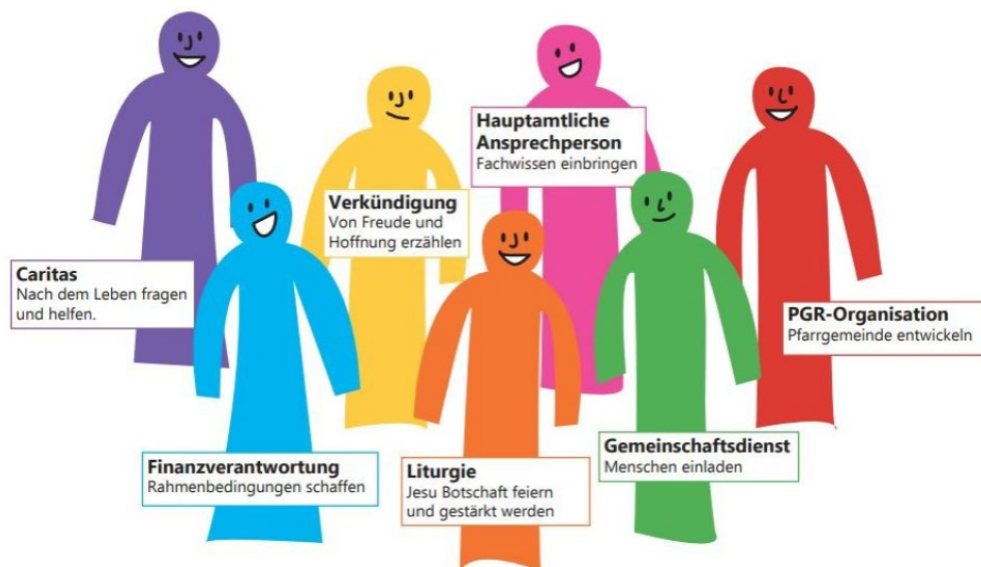
Diese drei Personen bilden den **Pfarrvorstand**.

Natürlich sind wie bisher auch weitere Priester, Diakone und Seelsorger:innen in der Pfarre tätig.

In jeder einzelnen Pfarrgemeinde soll ein **Seelsorgeteam** gefunden werden, das die Leitung des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinden bildet.

Die Mitglieder des Seelsorgeteams (für die Bereiche **Caritas, Gemeinschaft, Liturgie, Verkündigung, Finanzen, PGR-Organisation**) koordinieren zusammen mit der Seelsorgerin/dem Seelsorger das Leben in der Pfarrgemeinde.





Wir ersuchen jetzt schon darüber nachzudenken, welche Personen euch einfallen, die in Zukunft das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde Unterweißenbach bilden bzw. die im Pfarrgemeinderat mitarbeiten könnten. Über eure Ideen freuen wir uns sehr!

Jede Veränderung ist eine Herausforderung und bringt Zweifel und Unsicherheit mit sich. Das ist verständlich und es ist bei mir nicht anders. Doch ich nehme mit Freude wahr, dass in manchen Bereichen unseres Dekanats die Zusammenarbeit jetzt schon sehr gut funktioniert. Das soll in Zukunft natürlich noch verstärkt werden. Nicht jede Pfarre wird in Zukunft alles anbieten können und müssen. Wichtig sind eine gute Information und gegenseitige Unterstützung.

Was wir dazu brauchen?
Geduld, einen langen Atem, Mut, Vertrauen, Zuversicht und Gottes Segen!

„Ja, wir machen das, wir gehen diesen Weg gemeinsam!“

Mit dieser Aussage und Bitte hat unser Bischof Manfred im Jahr 2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekanntgegeben.

Dieser Bitte schließe ich mich gerne an:
Gehen wir diesen Weg zur neuen Pfarre gemeinsam!

Eure Pfarr- und Dekanatsassistentin
Birgit Brunner

GiGrafik







Schautafeln & Schilder Autobeschriftungen Transparente	Textildruck Aufkleber Grafik
--	--

www.gigrafik.at

Tel 07956 79406 | Almstraße 6 | 4273 Unterweißenbach





Pfarrreise in die Normandie

Unsere heurige Pfarrreise mit Pfarrassistentin Birgit und dem Reiseparadies Kastler führt uns von **7. bis 14. August 2026** mit dem Bus nach Frankreich in die Normandie.

Die Anmeldefrist wurde bis **Ende März** verlängert.

Nähere Informationen:

www.dioezese-linz.at/unterweissenbach



Der Rotkreuz-Markt Mühlviertler Alm

Ein starkes Zeichen gelebter Solidarität

Seit 2013 ist der Rotkreuz-Markt Mühlviertler Alm in Unterweißenbach eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit geringem Einkommen in der Region. Untergebracht ist er im alten Gemeindehaus, Markt 20.

Jeden Mittwoch und Freitag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr können hier Produkte des täglichen Gebrauchs stark vergünstigt eingekauft werden. Mit viel Engagement und Herzlichkeit sorgen die 21 freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass der Markt immer sauber, ordentlich und einladend ist. Im Jahr 2025 ermöglichten sie an 102 Öffnungstagen rund 1.060 Kundeneinkäufe. 1.510 Stunden haben sie dafür freiwillig geleistet.

Wo bekommt man die Einkaufsberechtigungskarte?

Für den Einkauf im Rotkreuz-Markt ist eine **gültige Berechtigungskarte** erforderlich. Diese kann bei der **Sozialberatungsstelle Unterweißenbach** im Bezirksseniorenheim beantragt werden. (Tel.: 07956/20545-205 oder 0664/154 88 84)

Ein herzliches Dankeschön

Der Rotkreuz-Markt Mühlviertler Alm wäre ohne die Großzügigkeit vieler Unterstützer nicht möglich. Ein besonderes Dankeschön gebührt den Großspendern wie Billa und Sonnberg Biofleisch GmbH, die neben anderen Lebensmittelhändlern regelmäßig den Markt mit Waren versorgen. Ebenso herzlich danken wir allen Spender:innen aus der Bevölkerung, Einzelpersonen, Vereinen und Initiativen.



Besonders erwähnenswert sind die engagierten Schulklassen sowie der „**Andere Adventkalendarer**“ der Pfarren unseres Dekanats, der auch 2025 ein voller Erfolg war. Auch unsere Pfarre hat sich im letzten Advent wieder daran beteiligt. Herzlichen Dank an alle, die Produkte gespendet haben!

Unsere Hilfe ist weiterhin gefragt

Um die gute Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen, ist der Rotkreuz-Markt weiterhin auf Sach- und Geldspenden angewiesen. Jede Unterstützung, egal wie klein, hilft.

Auch freiwillige Helfer:innen werden gesucht. Das Team des Rotkreuz-Markts Mühlviertler Alm freut sich auf eure Unterstützung!



Termine für die kommende Zeit

Donnerstag, 26. März, 13:30 – 15:30 Uhr: Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige im Bezirksseniorenheim; Anmeldung bei Lisa Hartl (Servicestelle Pflegende Angehörige), Tel. 0676/8776 2438

Donnerstag, 9. April, 12:00 Uhr: Mittagstisch in der Fichtmühle

Sonntag, 12. April vormittags: Pfarrfrühstücken
(Bereits am Samstagabend bieten wir Gulasch- und Beuschlsuppe und Kuchen zum Mitnehmen an.)

Sonntag, 3. Mai, 09:00 Uhr: Florianimesse

Dienstag, 5. Mai: Frauenwallfahrt nach Christkindl und Steyr

Samstag, 9. Mai, 19:00 Uhr: Totengedenken für die Verstorbenen von Jänner bis April

Sonntag, 10. Mai, 08:30 Uhr: Gottesdienst zum Muttertag
19:00 Uhr: **Friedhofsandacht zum Muttertag** mit Gräbersegnung

Montag, 11. Mai, 08:00 Uhr, Dienstag, 12. Mai, 19:00 Uhr und Mittwoch, 13. Mai, 08:00 Uhr: Bittprozessionen mit anschl. Bittmesse (Mo. und Mi.) bzw. Bitt- und Maiandacht (Di.)

Dienstag, 13. Mai, 09:30 Uhr: Bittmesse im Seniorenheim

Donnerstag, 14. Mai, 08:30 Uhr: Messe zu Christi Himmelfahrt;
im Anschluss: **Maiprozession (heuer erstmals vormittags nach der Messe!)**

Sonntag, 17. Mai, 09:15 Uhr: Feier der Erstkommunion (07:30 Uhr: Frühmesse)

Samstag, 23. Mai, 19:00 Uhr: Sendungsfeier der Firmlinge

Sonntag, 24. Mai, 09:00 Uhr: Hochamt zu Pfingsten
Montag, 25. Mai, 08:30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstmontag

Donnerstag, 28. Mai, 12:00 Uhr: Mittagstisch im Gasthaus Hager (Hapi)

Samstag, 30. Mai, 10:00 Uhr: Pfarrfirmung mit Kanonikus Dr. Martin Füreder
(kein Abendgottesdienst an diesem Tag)

Donnerstag, 4. Juni, 09:00 Uhr: Fronleichnam

Samstag, 6. Juni, 19:00 Uhr: Bergmesse auf dem Wolfsberg

Donnerstag, 11. Juni, 12:00 Uhr: Mittagstisch im Gasthaus Moserwirt

Sonntag, 28. Juni, 09:00 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
und Tag der Blasmusik

Samstag, 4. Juli, 19:00 Uhr: Abendgottesdienst im Pfarrgarten (nur bei Schönwetter)

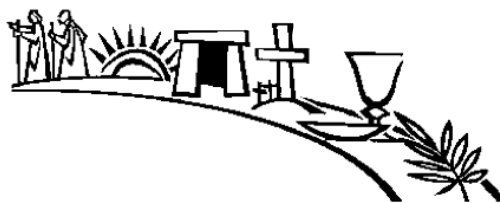
Sonntag, 19. Juli, 09:00 Uhr: Feldmesse der Freiwilligen Feuerwehr

Freitag, 7. bis 14. August: Pfarrrreise in die Normandie

Samstag, 15. August, 08:30 Uhr: Festmesse zu Mariä Himmelfahrt
(Musik: Hinterberger-Chor; kein Abendgottesdienst)



Gottesdienste zur Osterzeit



Donnerstag, 26. März	Besinnungsfeier	19:00
Samstag, 28. März	Abendgottesdienst mit Palmweihe	19:00
Palmsonntag, 29. März	Frühmesse mit Palmweihe	07:30
	Palmweihe beim Seniorenheim,	09:30
	Palmprozession, Familienmesse	
Mittwoch, 1. April	Besinnungs- und Bußfeier im Seniorenheim	09:30
Gründonnerstag, 2. April	Abendmahlsmesse	19:30
	<i>Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor</i>	
	<i>anschließend Betstunde (gestaltet von der KMB)</i>	
Karfreitag, 3. April	Feier vom Leiden und Sterben Christi	15:00
	Betstunden: <i>Dauerbach, Hackstock, Hinterreith, Windhing</i>	16:00
	<i>Grafenschlag, Hinterberg, Obermühl</i>	17:00
	Kreuzweg der Jugendtankstelle nach Kaltenberg	19:00
Karsamstag, 4. April	Betstunden: für Kinder	12:30
	<i>Aglasberg, Schattau</i>	14:00
	<i>Greinerschlag, Landshut, Wildberg</i>	15:00
	<i>Enebitschlag, Mötlas, Neumühl</i>	16:00
	<i>Markt</i>	17:00
	Osternachtsfeier (mit Speisensegnung)	20:00
	<i>Musikalische Gestaltung durch den Rhythmus-Chor</i>	
Ostersonntag, 5. April	Hochamt (mit Speisensegnung)	09:00
	<i>Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor</i>	
	Ostermorgenfeier der Kath. Jugend (in Kefermarkt)	05:00
Ostermontag, 6. April	Wortgottesfeier	09:00
	<i>Musikalische Gestaltung durch Fam. Kiesenhofer und Schatz</i>	
	Ostermesse im Seniorenheim	09:30
	<i>Am Mi., 8. April wird im Seniorenheim keine Messe gefeiert.</i>	
Weißer Sonntag, 12. April	Frühmesse	07:30
	Familiengottesdienst	09:30

Kontakt zur Pfarre:

Telefon (Pfarrkanzlei): 07956/7208

Mobil (Pfarrassistentin Birgit): 0676/8776 5436

Email: pfarre.unterweissenbach@dioezese-linz.at oder

birgit.brunner@dioezese-linz.at

Webseite der Pfarre: www.dioezese-linz.at/unterweissenbach

